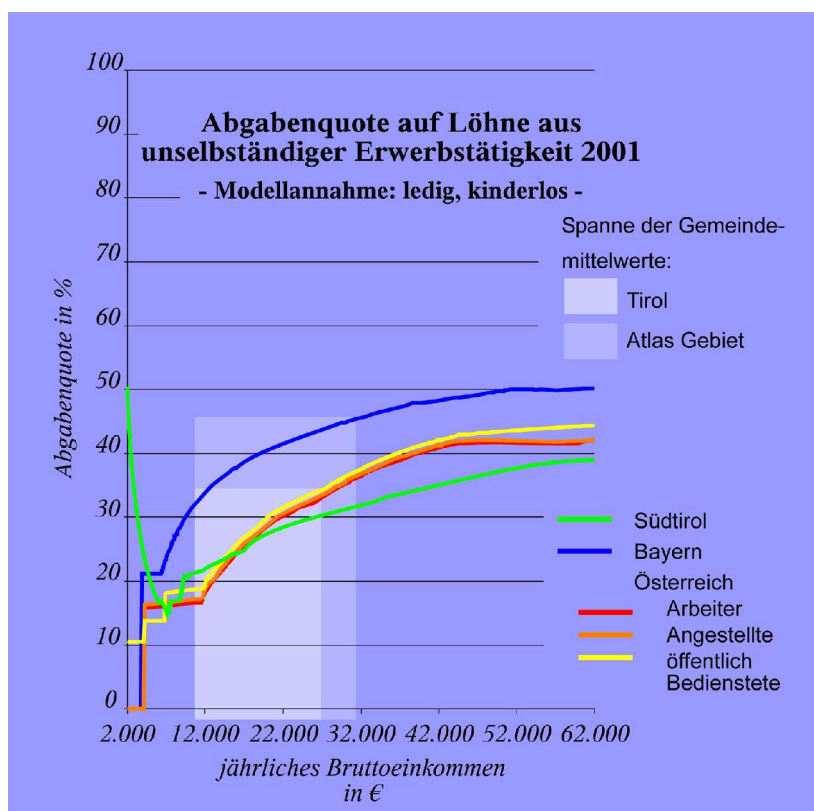


DOKUMENTATION ZUR ABGABENBERECHNUNG AUF UNSELBSTÄNDIGE ERWERBSEINKOMMEN 2001

RUDOLF STRASSER



Rahmen

Zur besseren Einschätzbarkeit von Bruttolöhnen der unselbständig Erwerbstätigen in den verschiedenen Staaten des Tirol Atlas-Bearbeitungsgebietes werden unter Einberechnung der jeweils gültigen Steuer- und Sozialabgabensätze Brutto-Netto-Lohntabellen berechnet. Bezugsjahr ist 2001.

Um die Berechnung möglichst einfach, übersichtlich und vergleichbar zu halten wird von einer ledigen Person ohne Kinder ausgegangen. Die Berechnungen wurden in der jeweils gültigen Landeswährung durchgeführt. Die anschließende Umrechnung in Euro erfolgte anhand folgender Wechselkurse: 1 Euro = 13,7603 öS = 1936,27 ital. Lire = 1,95583 DM. Die detaillierten Formeln sind im Formelanhang einzusehen.

Allgemein Gültiges

Die Abgaben auf Bruttolöhne aus unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen setzen sich aus Lohnsteuer und Sozialabgaben zusammen. Die Lohnsteuer wird progressiv berechnet. Das heißt: Mit zunehmendem Einkommen erhöht sich der Steuersatz. Dabei unterliegt die Berechnungsgrundlage nicht einem einzigen Steuersatz, sondern wird in Einkommensblöcke zerlegt, auf die der jeweilige Steuersatz Anwendung findet. (Zur Vereinfachung der Berechnung werden auch mittlere Steuersätze verwendet, die auf die Gesamtsumme angewandt werden können.)

Österreich

SOZIALVERSICHERUNG

Der Bruttolohn dient als Grundlage für die Berechnung der Sozialabgaben. Diese unterscheiden sich je nach arbeitsrechtlicher Stellung. Hier sind Berechnungen für die drei häufigsten Fälle - Arbeiter, Angestellte, öffentlich Bedienstete - ohne Schlechtwetterentschädigungs- und Nachtschwerarbeits-Beitrag angestellt worden.

Sozialversicherung ist erst ab einem festgelegten Mindestverdienst zu bezahlen. Die Beitragsgrundlage ist meist nach oben hin gedeckelt. Ab einem Höchstbetrag wird ein Pauschalbetrag verrechnet. Ist ein Einkommen sozialversicherungspflichtig, erfolgt die Berechnung des Beitrages nicht ab der Mindestbeitragsgrundlage, sondern ab 0 öS. Jahreseinkommen von Arbeitern und Angestellten bis 48.912 öS (3.554,57 €) sind nicht sozialversicherungspflichtig.

LOHNSTEUER

Basis für die Lohnsteuerberechnung ist das um die Sozialabgaben **reduzierte** Bruttogehalt. Einkommen bis 50.000 öS (3.633,64 €) waren 2001 steuerfrei. Bei der Berechnung sind die jedermann zustehenden Absetzungen {Allgemeiner Absetzbetrag: variabel, Verkehrsabsetzbetrag: 4000 öS (290,69 €) und Arbeitnehmerabsetzbetrag:

750 öS (54,50 €), im Falle einer Negativsteuer: 10% des Sozialversicherungsbeitrages aber max. 1.500 öS (109,01 €) berücksichtigt.

Italien

SOZIALVERSICHERUNG

Der Bruttolohn dient als Grundlage für die Berechnung der Sozialabgaben. Der Beitragssatz für unselbständig Erwerbstätige beträgt auf Arbeitnehmerseite 8,89%. Im Gegensatz zu Österreich und Deutschland muss jeder Arbeitnehmer unabhängig vom Einkommen Sozialabgaben leisten. Sie bestehen aus einem Mindestbeitrag, der sich aus einer Mindestbeitragsgrenze {für die meisten Branchen 21.941.501,84 Lire (11.331,84 €) jährlich} und den darauf angewandten Beitragssatz errechnet, was einen Betrag von 1.952.793,66 Lire (1.008,53 €) ergibt. (Ausnahmeregelungen für Teilzeitkräfte bestehen, werden hier jedoch nicht berücksichtigt.) Weiters gibt es für das Gros der Arbeitnehmer nach oben hin keine Deckelung (Erst für jene mit einem Arbeitsantritt nach 31.12.1995.) Im Gegenteil werden Einkommen über 71.562.602,93 Lire (36.959,00 €) jährlich mit 9,89% belastet.

LOHNSTEUER

Basis für die Lohnsteuerberechnung ist das um die Sozialabgaben **reduzierte** Bruttogehalt. Einkommen bis 12 Mio. Lire (6.194,28 €) waren 2001 steuerfrei. Bei der Berechnung ist der Absetzbetrag für nicht selbständige Arbeit (variabel) berücksichtigt. Zusätzlich zur Lohnsteuer (IRPEF) ist in Italien eine Regionalabgabe zu leisten. Dieser beträgt in Südtirol 0,9% des zu versteuernden Einkommens.

Deutschland

Für das Bezugsjahr 2001 stehen für Deutschland keine Daten zum Bruttoverdienst zur Verfügung. Deshalb muss auf 1998 ausgewichen werden. Dementsprechend beziehen sich folgende Angaben ebenfalls auf dieses Jahr.

SOZIALVERSICHERUNG

Der Bruttolohn dient als Grundlage für die Berechnung der Sozialabgaben. In Deutschland besteht die freie Wahl der Krankenversicherer, was zwangsläufig zu verschiedenen Krankenversicherungssätzen führt. Für die vorliegenden Berechnungen wurde die AOK-Bayern als deutlich größte bayerische Krankenkassa ausgewählt. Jährliche Verdienste unter 7.440 DM (3.804,01 €) sind sozialversicherungsfrei. Ist ein Einkommen sozialversicherungspflichtig, erfolgt die Berechnung des Beitrages nicht ab der Mindestbeitragsgrundlage (=Geringverdienerentgeltgrenze), sondern ab 0 DM. Bezieher von Jahreseinkommen bis 7.440 DM sind nicht sozialversicherungspflichtig.

LOHNSTEUER

Im Gegensatz zu Österreich und Italien wird in Deutschland für die Lohnsteuer das **volle** Bruttogehalt als Bemessungsgrundlage herangezogen. Einkommen bis 12.365 DM (6.322,12 €) waren 1998 steuerfrei. Die Berechnung geht von einem Steuerpflichtigen der Steuerklasse I ohne Kinder aus. Zusätzlich ist in Deutschland bei einer jährlichen Lohnsteuer über 1.836 DM (938,73 €) ein Solidaritätszuschlag zu leisten.

Formelanhang

SOZIALVERSICHERUNG

Formel zur Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge - ÖSTERREICH

Berechnungsvorlage laut Österreichischer Sozialversicherung:

$$\text{Sozialversicherung} = \text{Jahreseinkommen MAL Beitragssatz*}$$

im Detail:

Öffentlicher Dienst:

Unter 57.064 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = \text{Jahreseinkommen MAL } 0,1175$$

Von 57.064 bis unter 93.240 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = \text{Jahreseinkommen MAL } 0,1525$$

Von 93.240 bis 621.600 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = \text{Jahreseinkommen MAL } 0,197$$

Über 621.600 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = 621.600 \text{ MAL } 0,197$$

	Beitrags- satz in %	Jährliche Mindestbei- tragsgrundlage in öS	Jährliche Höchstbei- tragsgrundlage in öS
<i>Krankenversiche- rung</i>	<i>3,7</i>	<i>93.240</i>	<i>621.600</i>
<i>Zusatzbeitrag in der Krankenversiche- rung</i>	<i>0,25</i>	<i>93.240</i>	<i>621.600</i>
<i>Pensionsbeitrag</i>	<i>11,75</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
<i>Arbeitslosenversi- cherung</i>	<i>3</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>
<i>Arbeiterkammerum- lage</i>	<i>0,5</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>

<i>Wohnbauförderungsbeitrag</i>	<i>0,5</i>	<i>93.240</i>	<i>621.600</i>
insgesamt	19,7		

Sozialversicherungsbeiträge der öffentlich Bediensteten in Österreich

Angestellte:

Unter 57.064 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = 0$$

Von 57.064 bis 621.600 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = \text{Jahreseinkommen MAL } 0,1765$$

Über 621.600 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = 621.600 \text{ MAL } 0,1765$$

	Beitrags- satz in %	Jährliche Mindestbei- tragsgrundlage in öS	Jährliche Höchstbei- tragsgrundlage in öS
<i>Krankenversiche- rung</i>	<i>3,15</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>
<i>Zusatzbeitrag in der Krankenversiche- rung</i>	<i>0,25</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>
<i>Pensionsversiche- rung</i>	<i>9,25</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>
<i>Zusatzbeitrag in der Pensionsversiche- rung</i>	<i>1</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>
<i>Arbeitslosenversi- cherung</i>	<i>3</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>
<i>Zuschlag nach dem IESG</i>	<i>0</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>
<i>Arbeiterkammerum- lage</i>	<i>0,5</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>
<i>Wohnbauförde- rungsbeitrag</i>	<i>0,5</i>	<i>57.064</i>	<i>621.600</i>
insgesamt	17,65		

Sozialversicherungsbeiträge der Angestellten in Österreich

Arbeiter:

Unter 57.064 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = 0$$

Von 57.064 bis 621.600 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = \text{Jahreseinkommen MAL } 0,182$$

Über 621.600 öS Bruttoeinkommen:

$$\text{Sozialversicherungsbeitrag} = 621.600 \text{ MAL } 0,182$$

	Beitrags- satz in %	Jährliche Mindestbei- tragsgrundlage in öS	Jährliche Höchstbei- tragsgrundlage in öS
Krankenversiche- rung	3,7	57.064	621.600
Zusatzbeitrag in der Krankenversiche- rung	0,25	57.064	621.600
Pensionsversiche- rung	9,25	57.064	621.600
Zusatzbeitrag in der Pensionsversiche- rung	1	57.064	621.600
Arbeitslosenversi- cherung	3	57.064	621.600
Arbeiterkammerum- lage	0,5	57.064	621.600
Wohnbauförde- rungsbeitrag	0,5	57.064	621.600
insgesamt	18,2		

Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter in Österreich

* soweit Mindestbeitragssatz erreicht und Höchsbeitragssatz nicht überschritten. Beitragssätze sowie Mindestbeitragsgrundlagen sind abhängig von der arbeitsrechtlichen Stellung des Versicherten.

Formel zur Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge - ITALIEN

Berechnungsvorlage laut Schönach u. Zeppa 2003 und schriftlicher Auskunft von Flader Sieghart (Autonome Provinz Bozen: Abteilung Arbeit):

Sozialversicherungsbeitrag = Basisabgabe PLUS Überschussabgabe

im Detail:

Unter 21.941.501,84 ital. Lire Bruttoeinkommen:

*Sozialversicherungsbeitrag = 1.952.793,66**

Von 21.941.501,84 bis 71.562.602,93 ital. Lire Bruttoeinkommen:

Sozialversicherungsbeitrag = Bruttoeinkommen MAL 0,089

Über 71562602,93 ital. Lire Bruttoeinkommen:

Sozialversicherungsbeitrag = 6.369.071,66 PLUS

((Bruttoeinkommen MINUS 71.562.602,93) MAL 0,099)

Jahreseinkommen in ital. Lire	Basisabgabe in ital. Lire	Überschussabgabe
<i>Unter 21.941.501,84</i>	<i>1.952.793,66*</i>	-
<i>Von 21.941.501,84 bis 71.562.602,93</i>		<i>- 8,9% auf den gesamten Betrag</i>
<i>Über 71.562.602,93</i>	<i>6.369.071,66</i>	<i>9,9% auf den Differenzbetrag zu 71.562.602,93</i>

Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitnehmer in Italien

*Ausnahmeregelungen für Teilzeitkräfte sind hier nicht berücksichtigt.

Formel zur Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge - DEUTSCHLAND

Berechnungsvorlage laut Martin Hentrich Software:

Sozialversicherung = (Jahreseinkommen MAL Beitragssatz)*

im Detail:

Unter 7.440 DM Bruttoeinkommen:

Sozialversicherungsbeitrag = 0

Von 7.440 bis 75.600 DM Bruttoeinkommen:

Sozialversicherungsbeitrag = Jahreseinkommen MAL 0,211

Über 75.600 bis 100.800 DM Bruttoeinkommen:

Sozialversicherungsbeitrag = (75.600 MAL 0,134) PLUS (Jahreseinkommen MAL 0,077)

Über 100.800 DM Bruttoeinkommen:

Sozialversicherungsbeitrag = (75.600 MAL 0,134) PLUS (100.800 MAL 0,077)

	Beitrags- satz in %	Jährliche Mindestbei- tragsgrundlage in DM	Jährliche Höchstbei- tragsgrundlage in DM
<i>Rentenversicherung:</i>	<i>10,15%</i>	<i>7.440</i>	<i>75.600</i>
<i>Arbeitslosenversi- cherung:</i>	<i>3,25%</i>	<i>7.440</i>	<i>75.600</i>
<i>Pflegeversicherung:</i>	<i>0,85%</i>	<i>7.440</i>	<i>100.800</i>
<i>Krankenversiche- rung (AOK-Bayern)</i>	<i>6,85%</i>	<i>7.440</i>	<i>100.800</i>
insgesamt	21,10%		

Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitnehmer in Bayern

* soweit Mindestbeitragssatz erreicht und Höchstbeitragssatz nicht überschritten

LOHNSTEUER

Formel zur Berechnung der Lohnsteuer - ÖSTERREICH

Berechnungsvorlage laut Bundesministerium für Finanzen:

*Lohnsteuer = (Jahreseinkommen excl. Sozialabgaben MAL mittlerer Steuersatz)
MINUS entsprechender Absetzbetrag MINUS 4000 öS Verkehrsabsetzbetrag* MINUS
750 öS Arbeitnehmerabsetzbetrag***

Jahreseinkommen excl. Sozialabgaben in öS	Mittlerer Steuersatz in %	Absetzbetrag in öS***
<i>bis 120.800</i>	<i>0,000000</i>	<i>-</i>
<i>über 120.800 bis 122.000</i>	<i>31,000000</i>	<i>-37.450</i>
<i>über 122.000 bis 135.000</i>	<i>43,307692</i>	<i>-52.465</i>
<i>über 135.000 bis 150.000</i>	<i>22,333333</i>	<i>-24.150</i>
<i>über 150.000 bis 200.000</i>	<i>32,000000</i>	<i>-38.650</i>
<i>über 200.000 bis 250.000</i>	<i>35,000000</i>	<i>-44.650</i>
<i>über 250.000 bis 300.000</i>	<i>32,934000</i>	<i>-39.485</i>
<i>über 300.000 bis 487.400</i>	<i>45,500000</i>	<i>-77.183</i>
<i>über 487.400 bis 700.000</i>	<i>41,000000</i>	<i>-55.250</i>
<i>Über 700.000</i>	<i>50,000000</i>	<i>-118.250</i>

Steuertabelle zur Berechnung der Lohnsteuer unter Berücksichtigung des Allgemeinen Arbeitnehmerabsetzbetrages

* bei Steuerpflicht Steuerreduktion auf max. 0 öS

** bzw. im Falle einer Negativsteuer: 10% des Sozialversicherungsbeitrages aber max. 1500 öS

*** Allgemeiner Steuerabsetzbetrag für Arbeitnehmer ohne Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag

Formel zur Berechnung der Lohnsteuer – ITALIEN

Berechnungsvorgang laut Agenzia delle Entrate (=Agentur der Einnahmen) 2002:

Lohnsteuer = entsprechende Basissteuer PLUS Überschusssteuer MINUS entsprechender Absetzbetrag PLUS (Jahreseinkommen excl. Sozialabgaben MAL 0,009 Regionalabgabe)*

Jahreseinkommen excl. Sozialabgaben in ital. Lire	Basis- steuer in ital. Lire	Überschusssteuer
<i>bis zu 20.000.000</i>	-	<i>18% auf den gesamten Betrag</i>
<i>über 20.000.000 bis 30.000.000</i>	<i>3.600.000</i>	<i>24% auf den Differenzbetrag zu 20.000.000</i>
<i>über 30.000.000 bis 60.000.000</i>	<i>6.000.000</i>	<i>32% auf den Differenzbetrag zu 30.000.000</i>
<i>über 60.000.000 bis 135.000.000</i>	<i>15.600.000</i>	<i>39% auf den Differenzbetrag zu 60.000.000</i>
<i>über 135.000.000</i>	<i>44.850.000</i>	<i>45% auf den Differenzbetrag zu 135.000.000</i>

Steuertabelle zur Berechnung der Lohnsteuer (IRPEF)

Jahreseinkommen excl. Sozialabgaben in ital. Lire	Absetzbe- trag in ital. Lire
<i>bis 12.000.000</i>	<i>2.220.000</i>
<i>über 12.000.000 bis 12.300.000</i>	<i>2.100.000</i>
<i>über 12.300.000 bis 12.600.000</i>	<i>2.000.000</i>
<i>über 12.600.000 bis 15.000.000</i>	<i>1.900.000</i>
<i>über 15.000.000 bis 15.300.000</i>	<i>1.750.000</i>
<i>über 15.300.000 bis 15.600.000</i>	<i>1.600.000</i>
<i>über 15.600.000 bis 15.900.000</i>	<i>1.450.000</i>
<i>über 15.900.000 bis 16.000.000</i>	<i>1.330.000</i>
<i>über 16.000.000 bis 17.000.000</i>	<i>1.260.000</i>
<i>über 17.000.000 bis 18.000.000</i>	<i>1.190.000</i>
<i>über 18.000.000 bis 19.000.000</i>	<i>1.120.000</i>
<i>über 19.000.000 bis 30.000.000</i>	<i>1.050.000</i>
<i>über 30.000.000 bis 40.000.000</i>	<i>950.000</i>
<i>über 40.000.000 bis 50.000.000</i>	<i>850.000</i>
<i>über 50.000.000 bis 60.000.000</i>	<i>750.000</i>
<i>über 60.000.000 bis 60.300.000</i>	<i>650.000</i>
<i>über 60.300.000 bis 70.000.000</i>	<i>550.000</i>
<i>über 70.000.000 bis 80.000.000</i>	<i>450.000</i>
<i>über 80.000.000 bis 90.000.000</i>	<i>350.000</i>
<i>über 90.000.000 bis 90.400.000</i>	<i>250.000</i>
<i>über 90.400.000 bis 100.000.000</i>	<i>150.000</i>
<i>über 100.000.000</i>	<i>100.000</i>

Absetzbeträge für nicht selbständige Arbeit

* fällig bei Lohnsteuerpflicht

Formel zur Berechnung der Lohnsteuer - DEUTSCHLAND

Berechnungsvorlage laut Bundesministerium für Finanzen:

Lohnsteuer = Steuerformel nach §32a EStG

Fiskale Lohnabgabe = Lohnsteuer PLUS Solidaritätszuschlag*

Jahreseinkommen in DM	Steuerformel
bis 12.365	$Est=0$
über 12.365 bis 58.643	$Est=(91,19*Y+2.590)*Y$ $Y=(zvE-12.312)/10.000$
über 58.643 bis 120.041	$Est=(151,96*Y+3.434)$ $*Y+13.938$ $Y=(zvE-58.590)/10.000$
über 120.041	$Est=0,53*zvE-22.843$

Formeln zur Berechnung der Einkommenssteuer 1998
nach §32a EStG für die Steuerklasse I**

Jahreslohnsteuer in DM	Solidaritätszuschlag* in DM
bis 1836	0
über 1836 bis 2532,41	(Lohnsteuer MINUS 1836) MAL 0,2
über 2532,41	Lohnsteuer MAL 0,055

Formeln zur Berechnung des Solidaritätszuschlages*

* Der Solidaritätszuschlag beträgt 1998 5,5% des Bruttoeinkommens und wird ab einer jährlichen Lohnsteuer von 1836 DM eingehoben. Übersteigt dieser Wert 20% des Unterschiedbetrags zwischen der Bemessungsgrundlage (=Lohnsteuer) und dem Freibetrag (bis 1836 DM), ist dieser Unterschiedsbetrag als Solidaritätsbeitrag abzuführen.

** "In die Steuerklasse I gehören Arbeitnehmer, die a) ledig sind, b) verheiratet, verwitwet oder geschieden sind und bei denen die Voraussetzungen für die Steuerklasse III oder IV nicht erfüllt sind;" (EStG § 38b Lohnsteuerklassen Abs.1/1)

Quellen

Agentur der Einnahmen: Vordruck 730/2002. Anleitungen für die Abfassung beider Ausgaben. o.O. o.J.

Bundesministerium für Finanzen: Berechnungen und Informationen zu den Einkommensteuertarifen 1958-2005. - <http://www.abgabenrechner.de/startber.do?ber=08> August 2005.

Bundesministerium für Finanzen: Das Steuerbuch 2001. Tipps für Lohnsteuerzahlerinnen und Lohnsteuerzahler. - Wien o.J.

Bundesministerium für Finanzen: Einkommenssteuergesetz. - <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/estg/> August 2005.

Bundesministerium für Finanzen: Solidaritätszuschlaggesetz 1995 SolzG 1995. - http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/solzg_1995/gesamt.pdf August 2005.

Höller, Evelyn und Martina Malfertheiner und Stefan Sandrini: Vorbereitung zur Steuererklärung Modell 770. (Winkler und Sandrini: Wirtschaftsprüfer und Steuerberater). - Bozen 2003.

Martin Hentrich Software: Eckdaten 1998.- <http://www.nettoeinkommen.de/neu98.htm> August 2005.

Österreichische Sozialversicherung: Beiträge I. - <http://www.sozialversicherung.at/mediaDB/63822.PDF> August 2005.

Schönach, Klaus und Andrea Zeppa: Sozial- und Abgabenvergleich zwischen Österreich und Italien. Von K. Schönach, G. Innerhofer, G. Auer (AFI-IPL und AK-Tirol). Zusammenfassung der Ergebnisse. - Bozen u. Innsbruck 2003.

Stadt Dortmund: Das Sozialversicherungssystem. - http://www.go-to-do.com/content_de/mitarbeiter/sv/ August 2005.

Steuerthek: 400 Euro Jobs. - <http://www.steuerthek.de/handbuch/630/> August 2005.